

mehr ein kleiner Teil des alten Hl. Grabes findet am rechten Seitenaltar Aufstellung.

13. Mai: Vorzeitige Nationalratswahl:

Ergebnis in Schwoich:

ÖVP 438 Stimmen

SPÖ 165 Stimmen

FPÖ 7 Stimmen

6 Stimmen ungültig

bei guter Wahlbeteiligung. Die ÖVP gewinnt in den Städten, die SPÖ verliert Stammwähler, kann aber ihre Position durch neue Wählergruppen auf dem Lande halten. Die FPÖ erzielt nicht den erhofften Erfolg.

18. Mai: Freitag vor Pfingsten: Gewitter, Sturm und Hagelschlag; Schnee auf den Höhen; kalte Pfingsten.

8. Juni: Herz-Jesu-Fest: abermals Kälteeinbruch und Schneefall. Am Herz-Jesu-Sonntag: Pf. Matthias Gumpold kritisiert öffentlich, daß an diesem Tiroler Festtag mehr Männer vor der Kirche und im Wirtshaus sind, als in der Kirche. Diese Äußerung wird nicht gerne angenommen.

22. September: Almbfahrt von der Walleralm. Peter Bichler, Stöffl-Bauer, erleidet dabei einen tödlichen Herzschlag. Eine traurige Almbfahrt, die Tiere bekränzt, gesund, und der Bauer kehrt tot heim.

11. Dezember: wird der alte Schuhmachermeister, Josef Höck, zu Grabe getragen. Er war der Vater des Hw. H. Pfarrer Josef Höck zu Itter und ist 91 Jahre alt geworden.

1957

4. Jänner: stirbt Bundespräsident Theodor Körner 84jährig. Er wird mit allen ihm gebührenden Ehren, auch mit dem Segen der Kirche, zu Grabe getragen. Die Nachrufe heben seine gerechte und objektive Haltung hervor, obwohl er als k. k. General dem Kaiserhaus abhold war und als General des österr. Schutzbundes eine zwiespältige Haltung eingenommen hatte.

28. Jänner: stirbt der alte Zeindl-Bauer, Matthias Strasser, nach kurzer Krankheit im Alter von 84 Jahren; durch 50 Jahre ein treuer Kirchenchorsänger, ein Freund der Musik und des Gesanges, ein ruhiger, solider Mann, auch Obmann der Feuerwehr und Gemeinderat.

14. Februar: stirbt die Hinterhagen-Bäuerin, Anna Exenberger, 71 Jahre alt. Sie hat zehn Kinder großgezogen, ein Sohn ist im Zweiten Weltkrieg gefallen und zwei sind seit 1945 vermißt. Fünf Töchter und ein Sohn leben noch.

27. März bis 8. April: unternimmt Franz Tischler vulgo „Simal-Franzl“ eine Wallfahrt nach Rom und Syrakus, zur „weinenden Gottesmutter“.

5. Mai: Bundespräsidenten-Wahl:

Ergebnis für Schwoich:

ÖVP Dr. Denk 393 Stimmen

SPÖ Dr. Schärf 196 Stimmen

Pfingsten: 9. und 10. Juni; erstmals ein enormer Reisestrom nach und durch Österreich. Der Tod auf der Straße hält reiche Ernte.

26. Juli: St.-Anna-Fest. Die Schützenkompanie rückt erstmals mit Gewehr zur Prozession aus und schießt ihre Ehrensalven.

Juli–August: meist regnerisch, wenig schöne Tage, die Heu- und Getreideernte wird nur mit Mühe heringebracht. Schönwetterperiode erst im Oktober.

18. Oktober: stirbt der Knappschaftsrentner Johann Grindhammer zu Moosham (Leandl), geb. Marchbach-Sohn, 84 Jahre alt, Bergarbeiter in Häring, Kriegsteilnehmer 1914/18, hat 1955 mit seiner Frau Barbara die goldene Hochzeit gefeiert.

27. Oktober: Wahl zum Tiroler Landtag.

Ergebnisse für Schwoich:

ÖVP 396 Stimmen

SPÖ 170 Stimmen

FPÖ 25 Stimmen

PL 12 Stimmen

Leichte Stimmverluste der ÖVP auf dem Lande. Immer stärker tritt die Meinung zutage, daß man als Katholik auch sozialistisch wählen kann.

Weihnachten: Die katholische Frauenschaft der Gemeinde ersammelt fast S 5000.– und spendet der Kirche neuromanische Messingleuchter und Tabernakelleuchter, die vergoldet wurden. (Sammler: Barbara Ellmerer (Fischer) und Wtw. Katharina Payr (Schulwart).

1958

Erst zu Dreikönig beginnt es ernsthaft Winter zu werden. Schneestürme und reichliche Niederschläge Ende Februar.

Mitte März: Erneute Schneefälle. Die Straßen und Wege können nur mühsam offengehalten werden. Erst Ende März bricht die Kälte.

4. Mai: Florianifest. Das althergebrachte Fest kommt zusehends abhanden. Die Anbetungsstunden werden merklich schwach besucht. Schwoich steht im Umbruch zu einer Pendler- und Siedlergemeinde. Auch die Herz-Jesu-Bruderschaft ist zum Absterben verurteilt; das gleiche Los droht auch der St.-Anna-Bruderschaft.

3. Juli: stirbt Elise Sonnerer, Kink-Bäuerin, im Alter von 90 Jahren.

4. Oktober: Gemeindefwallfahrt nach Maria Kirchentäl zum Abschluß des Lourdes-Jubiläumsjahres.

Im Herbst beginnen die Arbeiten für die neue Was-